



Probengefässe und Hinweise			
<b>A</b>	mwe Transwab (rosa)	<b>I</b>	Probenbehälter, 40 ml (weiss)
<b>B</b>	mwe Transwab minitip (orange)	<b>J</b>	Urinmonovette Borsäure, 10 ml (grün)
<b>C</b>	Abstrichset UTM-RT (oder Alternative)	<b>K</b>	Urinmonovette, 8.5 ml (gelb)
<b>D</b>	Transportmedium PORT-T	<b>L</b>	Zentrifugenröhrchen, 50 ml (gelb)
<b>E</b>	Zentrifugenröhrchen, 15 ml (gelb)	<b>M</b>	mwe Fecal Transwab mit Cary-Blair (blau)
<b>F</b>	Steriles Gefäss, 70 ml (gelb)	<b>N</b>	Stuhlröhre ohne Zusatz (braun)
<b>G</b>	Blutkultur-Flaschenpaar Bact/ALERTaerob & anaerob (grün & orange)	*	<b>in der Klinischen Bakteriologie erhältlich</b>
<b>H</b>	Blutkultur-Flasche BACTEC Myco/F Lytic 40 ml *	!	Pro Formular 1 verschlossene Versandtasche verwenden
		!	<b>Pro Material 1 Formular ausfüllen</b>

Nr.	Anforderung	Gefäss	Erläuterung
1	Bakterien allgemein Anaerobe Bakterien Mykobakterien	A/D A/D E/L	Je grösser das Probenvolumen, desto grösser die Ausbeute.
2	Bakterien allgemein Anaerobe Bakterien Mykobakterien	E/F D E/F	Kleine Probe, z.B. Feinnadel- oder Hautstanzbiopsie, in wenig sterile physio. Kochsalzlösung geben. Als Behelf Probengefäss A
3	Bakterien allgemein	E+G	Dialysat in Blutkultur-Flaschenpaar und Zentrifugenröhrchen, 11 ml für die Direktmikroskopie geben.
4	Bakterien allgemein PCR: C. trachomatis / N. gonorrhoeae	B B	Augenprobe mit angefeuchtetem Tupfer vor Lokalanästhesie entnehmen. Tupfer in das Transportmedium geben, an der Sollbruchstelle abbrechen und im Röhrchen belassen.
5	Bakterien allgemein Spross- und Schimmelpilze	*	Hornhautgeschabsel, mit Spatel oder Klinge entnommen, bitte mit dem Cornea-Set einsenden. Siehe Flyer Mikrobiologische Untersuchungen von Augenproben.
6	Bakterien allgemein	*	Spezialbehälter verschiedener Grössen sind in der Klinischen Bakteriologie erhältlich.
7	Bakterien allgemein	E	Vorherige Desinfektion der Einstichstelle. Ca. 8-10 cm langes Stück einsenden. Rascher Transport.
8	Bakterien allgemein	E	Schneller Transport bei Raumtemperatur. Für Pilze, Mykobakterien oder Meningitis/Enzephalitis Panel PCR mind. 3 ml einsenden.
9	Bakterien allgemein	E/K	Bis zum Versand im Kühlschrank lagern. Milch: Urinmonovette gelb, Sperma: steriles Röhrchen.
10	Bakterien allgemein Anaerobe Bakterien Mykobakterien	E/D+G E/D E/L	Aszites-, Gelenk- und Pleurapunktat in Blutkultur-Flaschenpaar <u>und</u> Zentrifugenröhrchen, 15 ml (gelb) geben. Je grösser das Probenvolumen, desto grösser die Ausbeute.
11	Bakterien allgemein Neisseria gonorrhoeae Anaerobe Bakterien Mykobakterien	A A A A	Bei trockenen oder wenig feuchten Oberflächen Tupfer zuerst anfeuchten. Falls Verarbeitung innert 2 Stunden nicht gewährleistet, PCR-Untersuchung verlangen. Besser als Abstrich ist Aspirat in Probengefäss E. Gewebeprobe (Probengefäss F) oder Aspirat (Probengefäss E) ist dem Abstrich überlegen.
12	Bakterien allgemein Anaerobe Bakterien Sprosspilze Schimmelpilze Mykobakterien	G G G H* H*	Mind. 2, optimal 3x 2 Flaschen (aerob + anaerob) abnehmen. Intervall nach klinischer Situation, 5 Min. bis mehrere Stunden. Unverzüglich transportieren oder bei Raumtemperatur aufbewahren. V.a. Endokarditis, Fungämie oder Brucellose sowie Entnahme aus Katheter vermerken. Die Blutkultur-Flasche BACTEC Myco/F Lytic ist in der Klinischen Bakteriologie erhältlich. Als Behelf Blutröhrchen grün mit Heparin-Zusatz 7.5 ml oder 2 x 4.7 ml
13	Bakterien allgemein Mykobakterien PCR-Untersuchungen	E/I E/I E/I	Sputum: mind. 3 Proben, bevorzugt am Morgen gewonnen Für Legionellen auch Sputum. Für Pneumonie Panel PCR: BAL bevorzugt.
14	Bakterien allgemein	E	Protected Specimen Brush (PSB): Mit 1 ml steriler physiologischer Kochsalzlösung versehen.
15	Bakterien allgemein	A	Ohne spezielle Anforderung wird nur auf Sprosspilze untersucht.
16	Bakterien allgemein	A	Ohne spezielle Anforderung wird nur auf Staphylococcus aureus untersucht.
17	Nasen- / Rachenabstrich (gepoolt)	A	Nur für Screening auf MRSA oder Staphylococcus aureus
18	Respiratorische Panel PCR PCR-Untersuchungen	C	1. Mit flexiblen Nasopharynx-Tupfer tiefen Nasopharyngealabstrich, mind. 4 cm, entnehmen. Tupfer mit Druck auf die Schleimhaut einige Male drehen. Aspirat mit Tupfer aufnehmen. 2. Tupfer in Transportmedium kräftig waschen und an Gefässwand ausdrücken. 3. Tupfer in das Röhrchen einführen, Tupferschaft biegen und an der Sollbruchstelle abbrechen.
19	Bakterien allgemein	A	Ohne spezielle Anforderung wird nur auf hämolysierende Streptokokken untersucht.
20	Bakterien allgemein  Mykobakterien PCR-Untersuchungen	J  L K	Bei Dauerkatheter: Punktion des Katheters nach Desinfektion. Säckchenurin: bis zum Versand im Kühlschrank aufbewahren. Mind. 50 ml Morgenurin an 3 verschiedenen Tagen, kein Sammelurin. 1. Patient*in sollte mindestens 1 Stunde vor Probenentnahme nicht uriniert haben. 2. Patient*in soll die ersten 20-30 ml des Urins (Erststrahlurin) in einem Urinbecher auffangen.
21	Bakterien allgemein  Hygieneuntersuchungen	A  A	Wenn keine Stuhlprobe erhältlich, mit Vermerk "Stuhlbakteriologie" einsenden.  z.B. VRE Screening
22	Bakterien allgemein  Clostridioides difficile PCR-Untersuchungen	M  N N	Untersuchung auf Salmonellen, Shigellen und Campylobacter jejuni/coli. Kultur auf Aeromonas/Plesiomonas, Yersinia oder Vibrio speziell verlangen.  Bei Reiseanamnese EIEC, EPEC, ETEC verlangen.
23	Bakterien allgemein PCR-Untersuchungen	A/B A  B	Für Urethralabstrich Probengefäss B (enthält dünner Tupfer - minitip) verwenden. <u>Cervix- oder Vaginalabstrich:</u> 1. Abstrichtupfer in den Endozervikalkanal bzw. 5 cm in die Vagina einführen 2. Tupfer 15-30 Sekunden vorsichtig drehen, um ein Brechen an der Sollbruchstelle zu verhindern 3. Tupfer herausziehen, in das Transportmedium geben und an der Sollbruchstelle abbrechen 4. Tupfer im Röhrchen belassen  <u>Urethralabstrich:</u> 1. Abstrichtupfer 2-4 cm in die Harnröhre einführen 2. Tupfer 2-3 Sekunden lang leicht drehen und vorsichtig herausziehen 3. Tupfer in das Transportmedium geben und an der Sollbruchstelle abbrechen 4. Tupfer im Röhrchen belassen